vermöge dessen angezeigt wird, dass seit dem letzten Monath keine Verrückung oder Versetzung stattgefunden, ausser dass ein falscher holländischer Dukaten in Vorschein gebracht und von dem Polizeytrago zu Handen genommen worden

Conclusum.

Es ist der Antrag auf den Vorschlag des Postmeisters zu übergehen, und der falsche Dukaten zugleich einzuschicken.

H. Dr. Pinkmann

No 26.

Joh. Hofmann, Schneidergeselle, und: sucht um gnädige Zulassung als Meister zu Ansbach, vermöge Rathschlag vom 20ten Oct. 1786 ehrerbietigst darbittlichen an, wendet sich unmittelbar an das löbl. Einkommt, und bittet, dass ihm unterdessen ein Meisterstück aufgelegt, oder zu seinem Brod zu verdienen gestattet werden möchte, weil er 4 Kinder ohne Vorgehend noch nicht Heirathe-Partie von 1000 fl zurückbringen könnte, 2tens weil genug Meister und Mittelsgesellen hier sind; die Ehrbarkeit scheinet gar nicht bezweifelt zu, werden er nun zu sich kommen wollten. 3tens legt er ein Attestat von einigen Gönnern bey, dass ein Abgang an tüchtigen Schneidermeistern hierorts bemerkt werde.